



Protokoll der Mitgliederversammlung der DRC Bezirksgruppe Franken am 20.01.2018 um 18:00 Uhr im Gasthaus Rotes Ross, Branderweg 6, in 91058 Tennenlohe

TOP 1: Begrüßung

Frau Bräutigam eröffnet die Mitgliederversammlung um 18:20 Uhr mit der Begrüßung der Mitglieder und Gäste.

TOP 2: Genehmigung der Tagesordnung

Frau Bräutigam stellt fest, dass die Einladung zur Mitgliederversammlung inklusive der Tagesordnung fristgerecht in der DRC Clubzeitung Ausgabe November/Dezember 2017 veröffentlicht wurde und fragt, ob es dazu Ergänzungen gibt. Dies ist nicht der Fall und damit wird die Tagesordnung durch die Anwesenden genehmigt.

TOP 3: Bericht des 1. Vorsitzenden

Frau Bräutigam bedankt sich zunächst bei den Mitgliedern und Gästen im Saal, die bei der heutigen Mitgliederversammlung anwesend sind.

Sie erläutert, dass sich die aktuelle Anzahl der Mitglieder der BZG Franken auf 330 beläuft, was im Vergleich zum Vorjahr 14 Personen mehr bedeutet. Bei der heutigen Mitgliederversammlung sind 26 stimmberechtigte Mitglieder und 2 Gäste anwesend.

Sie berichtet weiter, dass die BZG Franken auf ein gutes und erfolgreiches Jahr 2017 zurückblicken kann. Im vergangenen Jahr konnten viele Prüfungen und Veranstaltungen erfolgreich durchgeführt werden und ein umfangreiches Trainingsangebot in verschiedenen Bereichen auf die Beine gestellt werden.

Frau Bräutigam führt weiter aus, dass auch für das Jahr 2018 bereits eine Reihe von Veranstaltungen fest geplant sei, eine kurze Vorschau würde am Ende der Tagesordnung erfolgen.

Frau Bräutigam übergibt das Wort an die 2. Vorsitzende der BZG, Frau Metz, die die im letzten Jahr durchgeführten Prüfungen und Veranstaltungen im Einzelnen erläutert. Es fanden zwei Formwertbeurteilung mit Hassi Assenmacher-Feyel und Birgit Pfeifer statt; es fanden zwei Wesenstests mit den Richtern Klaus Karrenberg und Anja Ballwieser statt. Des Weiteren wurden noch je eine Begleithundeprüfungen mit Kornelia Wunder und Peter Hilbert und je eine Dummyprüfung mit Dorothea Metzger und Ralf Ohletz durchgeführt.

Außerdem fanden folgende Veranstaltungen statt: regelmäßige Dummytrainings mit André Pfannstiel, zwei Vorbereitungen auf die Dummyprüfung mit André Pfannstiel, eine Dummy-Seminarreihe mit Jörg Brach, ein Dummyseminar mit Wolfgang Köhler und ein Seminar „Perfekte Fußarbeit“ mit Uwe Heiß, vier regelmäßige „Just for fun“ Dummygruppen, ein Dummyseminar mit Petra Ritzerfeld, ein Tollingseminar mit Doris und Thomas Hoffmann, erstmals ein Ring- und Trimmseminar mit Petra Tischner, der Trainings-Workingtest „Schäufele Cup“, die Spezial-Rassehunde-Ausstellung „Fränkischer Retrievertag“ sowie der Workingtest „Stormy Weather“ der Landesgruppe Süd in Allersberg.

Frau Metz berichtet weiter, dass es einschließlich ihr im vergangenen Jahr 16 aktive Sonderleiter gab und bedankt sich bei allen für ihr Engagement. Sie merkt an, dass sich die Vergabe der Sonderleitungen teils schwierig gestaltet und sich der Vorstand der BZG Franken sehr freuen würde, wenn sich auch in Zukunft wieder tatkräftige Unterstützung, vielleicht auch von neuen Sonderleitern, finden würde. Allen Interessenten stehe der Vorstand gerne mit Rat und Tat zur Seite.

Hinsichtlich des Themas Sonderleitung bedankt sich Frau Metz nochmals gesondert bei Frau Teresa Otsa, die in 2017 erstmals die Sonderleitung des „Schäufele Cups“ übernommen hatte, was ihr sehr erfolgreich gelungen sei. Nachdem Frau Otsa aus persönlichen Gründen in diesem Jahr nicht für die Sonderleitung zur Verfügung stehe, habe sich der Vorstand intensiv auf die Suche nach einem neuen Sonderleiter gemacht, so Frau Metz. Leider verlief diese Suche ergebnislos, so dass in 2018 erstmals seit vielen Jahren kein „Schäufele Cup“ angeboten werden könne, was sehr bedauerlich sei. Für 2019 gäbe es aber bereits wieder konkrete Planungen.

Frau Metz bedankt sich außerdem herzlich bei den derzeit neun aktiven Ausbildern der BZG Franken für ihre hervorragende Arbeit im letzten Jahr.

Der Vorstand freue sich, das Ausbildungsangebot stetig ausbauen zu können und Frau Metz bittet Mitglieder, die sich dahingehend engagieren möchten, direkt auf den Vorstand zuzukommen.

Bezugnehmend auf die Homepage der BZG Franken erläutert Frau Metz, dass diese von Frau Lux-Mögle gepflegt und aktualisiert werde. Außerdem habe sich mittlerweile auch die Facebook-Gruppe der BZG als Plattform für Diskussionen und Informationen etabliert. Sowohl auf der Homepage als auch in der Facebook-Gruppe seien regelmäßig aktuelle Informationen über Trainingsangebote, freie Plätze, Terminänderungen, Mitfahrgelegenheiten usw. zu finden.

Anschließend bedankt sich Frau Metz bei den Sponsoren der BZG lotteundanna.de, Murphymotion, Canelis und kauartikel.com für ihre Unterstützung bei den diversen Veranstaltungen der BZG.

Ein weiterer und besonderer Dank geht an die Reviergeber und Schäferhundevereine für die Zurverfügungstellung ihrer Gelände für Prüfungen und Veranstaltungen.

Frau Metz erläutert in diesem Zusammenhang, dass die Reviersituation der BZG wie auch in den Vorjahren unverändert angespannt sei, und dass die BZG dringend auf offizielle Nutzungsmöglichkeiten in weiteren Gebieten angewiesen

sei. Diese kann natürlich auch gegen Zahlung einer Nutzungsgebühr erfolgen. Sie bittet die anwesenden Mitglieder, diesbezüglich jederzeit mit Vorschlägen auf den Vorstand zuzukommen.

TOP 4: Bericht des Kassenwarts

Frau Metz nimmt Bezug auf den Kassenbericht für das Jahr 2017, der allen anwesenden Mitgliedern vorliegt und erläutert, dass dieser einen Überschuss i.H.v. 1861,13 EUR aufweise.

Frau Metz erklärt, dass im letzten Jahr alle Veranstaltungen und insbesondere die Trainingsangebote der BZG ein Plus erwirtschaftet haben, so dass in 2018 beispielsweise auch der „Fränkische Retrievertag“ wieder durchgeführt werden kann, obwohl dieser defizitär war.

Sofern es zum Kassenbericht noch Fragen oder Unklarheiten gebe, stehe Frau Müller gerne zur Verfügung. Da allerdings kein weiterer Diskussionsbedarf besteht, leitet sie zum Bericht der Kassenprüfer über.

TOP 5: Bericht der Kassenprüfer

Da Frauichert und Frau Feulner heute leider nicht anwesend sein können, verliest Frau Metz den dem Vorstand im Vorfeld schriftlich zugeleiteten Bericht der Kassenprüfer. Frau Feulner und Frauichert bedanken sich zunächst beim Vorstand und besonders bei Frau Müller für die gute Arbeit und Zusammenarbeit. Sie legen dar, dass die Kasse von ihnen hinsichtlich der Bargeldgeschäfte und Barbelege sowie der Einhaltung gesetzlicher Buchführungsvorschriften geprüft wurde. Hierbei gab es keinerlei Unregelmäßigkeiten oder Mängel.

Nachdem es zum Bericht der Kassenprüfer keinerlei Diskussionsbedarf gibt, leitet Frau Metz sodann zur Entlastung des Kassenwarts, der Kassenprüfer und des Vorstands über.

TOP 6: Entlastung des Kassenwarts

Herr Gröschel stellt den Antrag den Kassenwart zu entlasten.

Der Kassenwart wird mit 22 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 4 Enthaltungen entlastet.

TOP 7: Entlastung der Kassenprüfer

Herr Gröschel stellt den Antrag die Kassenprüfer zu entlasten.

Die Kassenprüfer werden mit 26 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 0 Enthaltungen entlastet.

TOP 8: Entlastung des Vorstands

Herr Gröschel stellt den Antrag den Vorstand zu entlasten.

Der Vorstand wird mit 22 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 4 Enthaltungen entlastet.

TOP 9: Anträge

Frau Metz stellt fest, dass bis zum 23.12.2017 Anträge zur Mitgliederversammlung in schriftlicher Form an den Vorstand gerichtet werden konnten, dass aber keine entsprechenden Anträge vorlägen.

TOP 10: Verschiedenes

Frau Metz gibt unter diesem Tagesordnungspunkt eine kurze Vorschau auf die bereits für 2018 geplanten Termine, die auch der Homepage zu entnehmen sind.

Im Einzelnen seien das:

- eine Formwertbeurteilung mit Hassi Assenmacher-Feyel Mitte März
- Dummyseminare für alle Ausbildungsklassen mit Wolfgang Köhler
- eine Seminarreihe Anfänger und Fortgeschrittene mit Jörg Brach
- ein Seminar „Perfekte Fußarbeit“ und ein Dummy Basic-Seminar mit Uwe Heiß
- eine Vorbereitung auf die Dummyprüfung mit André Pfannstiel
- eine Dummyprüfung mit Monika Schoenbach
- eine Begleithundeprüfung mit Peter Hilbert, für die der genaue Termin aktuell noch nicht feststehe
- ein Wesenstest mit Birgit Hilt
- ein Ring- und Trimmseminar mit Petra Tischner zur Vorbereitung auf den „Fränkischen Retrievertag“
- die Spezial-Rassehunde-Ausstellung „Fränkischer Retrievertag“
- ein Dummyseminar mit Petra Ritzerfeld sowie
- ein Tollingeseminar mit Doris & Thomas Hoffmann

Im Zusammenhang mit dem „Fränkischen Retrievertag“ weist Frau Metz drauf hin, dass unbedingt viele helfende Hände gebraucht werden. Insbesondere am Tag der Veranstaltung selbst sei es enorm wichtig, dass genug Helfer für die drei Ringe und die diversen organisatorischen Aufgaben zur Verfügung stehen würden. Die heute ebenfalls anwesende Sonderleiterin Carolin Blank freue sich sehr über jede Helfermeldung.

Frau Metz erkundigt sich abschließend bei den Anwesenden nach Fragen, Anregungen oder Kritik.

Da keine Wortmeldungen mehr vorliegen, schließt Frau Bräutigam die Mitgliederversammlung um 18:50 Uhr.

Petra Bräutigam

1. Vorsitzende

Alexandra Lux-Mögge

Schriftführerin